



KERNLOCHBOHRER[®]
PROFESSIONAL POWER TOOLS



Betriebsanleitung

Teleskopbohrständer

TBS-3000/PRO

Kernlochbohrer GmbH
Geigersbühlweg 52
72663 Großbettingen
Tel. 07022-5034900
E-Mail: info@kernlochbohrer.com

Version 0 3. Ausgabe 05/2023

Inhalt

Einleitung und Beschreibung	3
Dank an den Käufer	3
Symbolerklärung	3
Sicherheitsbestimmungen	4
Produktbeschreibung	7
Technische Daten	8
Montage und Bohren	8
Pflege und Wartung	10
Wartung- und Prüfplan	11
Fehlersuche	12
Explosionszeichnung	13
Umweltschutz	16
Gewährleistung	16
EG-Konformitätserklärung	17

Einleitung und Beschreibung

Der Teleskopbohrständer TBS-3000/PRO ist für die Montage von Diamantkernbohrgeräten konzipiert. Dieser ist für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von geschultem Personal verwendet werden.

Bei Verstößen gegen die Betriebsanleitung, die zu Verletzungen oder Maschinenschäden führen können, lehnt unser Unternehmen jegliche Verantwortung ab. Darüber hinaus sind alle aktuell geltenden Vorschriften der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) und der Berufsgenossenschaft (BG) zwingend zu beachten.

Dank an den Käufer

Vielen Dank für den Kauf eines Teleskopbohrständers der Kernlochbohrer GmbH. Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung genau und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Durch die richtige Bedienung werden Sie die herausragende Leistung unserer Produkte voll und ganz zu schätzen wissen. Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie Fragen zum Betrieb des Teleskopbohrständers haben, wenden Sie sich direkt an die Kernlochbohrer GmbH. Wir stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Hinweis:

Die Kernlochbohrer GmbH behält sich das Recht vor, das Design und das Aussehen der Produkte und deren Bedienungsanleitungen zu ändern. Zukünftige Änderungen der Bedienungsanleitungen werden ohne vorherige Ankündigung vorgenommen.

Symbolerklärung



Warnung vor allgemeiner Gefahr. Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen können zu Stromschlägen, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.

Sicherheitsbestimmungen

- ❖ Lesen Sie vor Inbetriebnahme alle Vorsichtsmaßnahmen und bewahren Sie die Betriebsanleitung auf.
- ❖ Bitte befolgen Sie die Betriebsanleitung genau, da die Nichteinhaltung dieser Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen einen elektrischen Schlag, Feuer und/oder schwere Verletzungen verursachen kann.

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
2. Arbeiten Sie nicht mit Elektrowerkzeugen, in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können und so zu Explosionen führen.
3. Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung von Werkzeugen fern. Wenn Sie abgelenkt werden, können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
4. Seien Sie aufmerksam, arbeiten Sie konzentriert und achten Sie auf das, was Sie tun. Verwenden Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Arzneimitteln stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit kann zu schweren Verletzungen führen.
5. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen von geeigneter Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfesten Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Schutzhelm oder Gehörschutz verringert die Verletzungsgefahr.



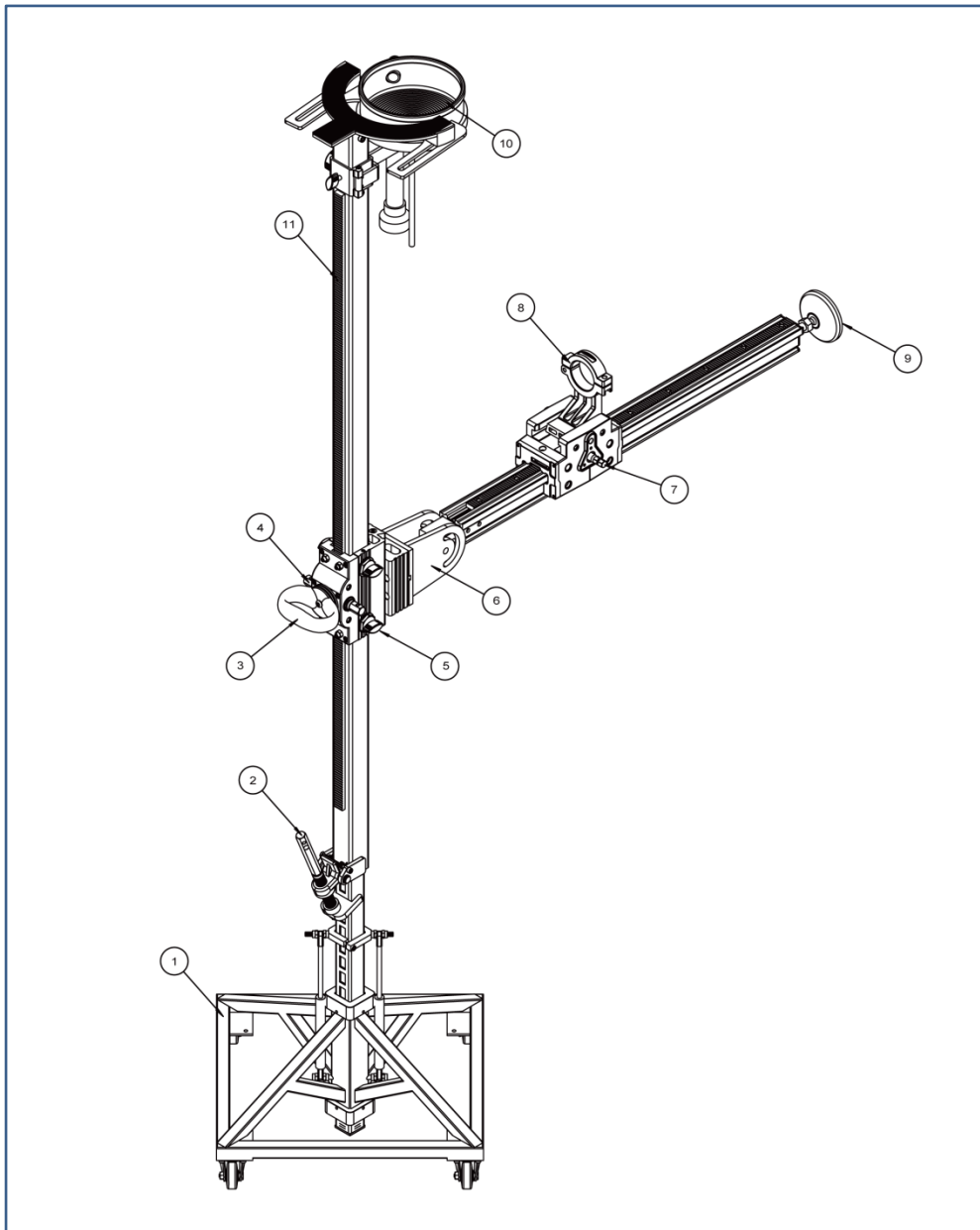
6. Vermeiden Sie ungewöhnliche Körperhaltungen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Arbeiten Sie nicht auf einer Leiter. So können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
7. Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck oder langes Haar können von beweglichen Teilen erfasst werden.
8. Die Verwendung von Produkten wie Fräsern, Schleifern, Bohrern, die Sand oder anderes Material bearbeiten, können Staub und Dämpfe erzeugen, welche gefährliche Chemikalien enthalten können. Prüfen Sie die Art des Materials, das Sie bearbeiten wollen, und verwenden Sie eine geeignete Atemmaske.
9. Arbeiten Sie nie allein, stellen Sie immer sicher, dass eine andere Person in der Nähe ist. Abgesehen davon, dass Sie Hilfe bei der Montage des Bohrgeräts erhalten können, können Sie auch Hilfe erhalten, wenn ein Unfall passieren sollte.
10. Verwenden Sie niemals ein Bohrgerät, das fehlerhaft ist. Führen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungs- und Serviceanweisungen durch. Einige Wartungs- und Servicemaßnahmen müssen von geschultem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
11. Stellen Sie vor der Montage des Bohrmotors und des Bohrers sicher, dass der Ständer richtig befestigt ist.
12. Der Bohrstander muss auf einer ebenen und festen Oberfläche befestigt werden. Bohrungen mit einem lockeren und/oder taumelnden Ständer können zu einer gefährlichen Situation führen.
13. Der Kernbohrstander dient dem vorgesehenen Zweck der Montage des Bohrmotors zum Bohren. Alle anderen Verwendungen, die nicht für den vorgesehenen Zweck bestimmt sind, sind verboten.

14. Hinweis!

Der Bohrmotor sollte mit dem Bohrständler kompatibel sein. Verwenden Sie niemals einen Bohrer, der über den maximalen Bohrdurchmesser des Elektrowerkzeugs hinausgeht. Der maximale Bohrdurchmesser für die Verwendung am TBS-3000/PRO beträgt 200 mm. Bohrmotor und Bohrständler müssen kompatibel sein und dürfen die vorgegebenen Werte nicht überschreiten.

15. Bei der Verwendung des Bohrständlers für Bohrungen über Kopf, muss ein funktionsfähiger Wassersammelring verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in den Motor gelangen kann.
16. Überprüfen Sie alle beweglichen und gespannten Teile vor dem Gebrauch.
17. Verwenden Sie nur original Ersatzteile der Kernlochbohrer GmbH.
18. Nicht zugelassene Ersatzteile und jegliche Modifikation sind an unseren Produkten verboten.

Produktbeschreibung



- | | | | |
|----|-------------------------------|-----|-----------------------|
| 1. | Grundgestell | 7. | Bohrschlitten |
| 2. | Schnellspannhebel | 8. | Ø 60mm Klemmhalterung |
| 3. | Handgriff Horizontalschlitten | 9. | Stützfuß |
| 4. | Horizontalschlitten | 10. | Wassersammelring |
| 5. | Flügelschraube | 11. | Teleskopsäule |
| 6. | Winkelklemme | | |

Technische Daten

Model:	TBS-3000/PRO
Artikelnummer:	6297
Max. Bohrergröße:	200mm
Außenrohr:	50x50x1700mm
Innenrohr:	40x40x1700mm
Bohrsäule:	60x62x900mm
Bohrhub:	1700-3000mm
Motorhalterung:	60mm Adapterplatte und Ø 60mm Klemmhalterung
Verpackungsgröße:	2290x580x670mm

Montage und Bohren

Für Horizontal- und Vertikalbohrungen

Schnellspannhebel (2) betätigen, um die Teleskopsäule (11) entsprechend der Deckenhöhe nach oben und unten zu bewegen, bis der obere Teil des Ständers ganz oben und der untere Teil des Innenrohrs ganz unten anliegt. Verspannen Sie nun den Teleskopbohrständer mit Hilfe der Handkurbel am Schnellspannhebel (2).

Bei der Vertikalbohrung stellen Sie die Höhe der Bohrsäule auf Ihre gewünschte Arbeitsposition ein.

Drehen Sie den Stützfuß (9), bis er perfekt auf der Oberfläche der Wand sitzt. Wenn eine Winkelbohrung erforderlich ist, lösen Sie zuerst die Flügelschraube (5) und stellen Sie den Bohrarm auf den gewünschten Winkel ein, dann ziehen Sie die Flügelschraube (5) wieder fest. Der Stützfuß (9) muss ebenfalls an der Wand verspannt werden.

Verwenden Sie entweder die Ø 60 mm Klemmhalterung (8), um die Kernbohrmaschine darauf zu montieren oder die passende Adapterplatte zum entsprechenden Kernbohrgerät. Achten Sie darauf, dass das Kernbohrgerät auf dem Bohrschlitten (7) sicher befestigt ist.

Nun kann die Bohrkronen an der Maschine montiert werden. Beachten Sie, dass der maximal ausgelegte Bohrdurchmesser beim TBS-3000/PRO 200mm beträgt.

Kurbeln Sie die Spindel am Bohrschlitten (7) der Bohrsäule, um mit dem Bohren zu beginnen.

Für Deckenbohrungen

Schnellspannhebel (2) betätigen, um die Teleskopsäule (11) entsprechend der Deckenhöhe nach oben und unten zu bewegen, bis der obere Teil des Ständers ganz oben und der untere Teil des Innenrohrs ganz unten anliegt. Legen Sie die Bohrmitte mit Zuhilfenahme der Zentrierspitze am Ende des Teleskopbohrständers fest. Verspannen Sie nun den Teleskopbohrständer mit Hilfe der Handkurbel am Schnellspannhebel (2).

Bei der Deckenbohrung lösen Sie zuerst die Flügelschraube (5) und stellen Sie die Bohrsäule senkrecht. Die Höhe der Bohrsäule muss so eingestellt sein, dass der Stützfuß (9) plan an der Decke anliegt. Ziehen Sie dann die Flügelschraube (5) wieder fest. Der Stützfuß (9) muss nun ebenfalls an der Decke verspannt werden.

Verwenden Sie entweder die Ø 60 mm Klemmhalterung (8), um die Kernbohrmaschine darauf zu montieren oder die passende Adapterplatte zum entsprechenden Kernbohrgerät. Achten Sie darauf, dass das Kernbohrgerät auf dem Bohrschlitten (7) sicher befestigt ist.

Nun kann die Bohrkronen an der Maschine montiert werden. Beachten Sie, dass der maximal ausgelegte Bohrdurchmesser beim TBS-3000/PRO 200mm beträgt.

Kurbeln Sie den Bohrschlitten (4) an der Bohrsäule der Teleskopsäule, um mit der Deckenbohrung zu beginnen. Achten Sie darauf, dass beim Deckenbohren ein Wassersammelring (10) verwendet wird.

Pflege und Wartung

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden. Der Teleskopbohrständer ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Folgender Punkt ist jedoch stets zu beachten:

- Reinigen Sie nach Beendigung der Bohrarbeiten den Teleskopbohrständer von Schmutz und Staub und fetten Sie den Ständer bei Bedarf zur leichteren Bedienbarkeit ein.
- Nach Abschluss der Arbeiten mit dem Ständer, fetten Sie die Nadelrollenlager und deren Gewinde. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser aus dem Wagen läuft und es keine Staubanhaftungen am Wagen gibt.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit kein Wasser, um den Bohrständer zu reinigen, da einige Metallteile Flugrost ansetzen können und dies zur Fehlfunktion führen kann. Stellen Sie sicher, dass der Bohrständer nach der Nutzung und Reinigung trocken ist.
- Im vorderen Bereich des Bohrschlittens befinden sich 4 Laufrollen. Im hinteren Bereich sind 4 Exzentranspanner angebracht. Im Laufe der Zeit kann es zum Verschleiß an den Laufrollen kommen. Sollte dies der Fall sein, ziehen Sie die 4 Exzentranspanner etwas nach, bis der Schlitten sich wieder ohne Spiel bewegen lässt. Sollte ein Nachstellen der Exzentranspanner nicht mehr möglich sein, müssen alle 4 Laufrollen ersetzt werden, um eine weitere Beschädigung der Zahnradwellen und der Zahnstange zu gewährleisten.
- Achten Sie immer auf die oben aufgeführten Abnutzungen. Ersetzen Sie bei Bedarf die Laufrollen und/oder die Exzentranspanner. Sollte das Problem nach wie vor bestehen, ersetzen Sie die Bohrsäule.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung die Standsicherheit des Bohrständers. Sollte die Grundplatte des Bohrständers beschädigt sein, ersetzen Sie diese bevor sie den Bohrständer verwenden.
- Führen Sie regelmäßig eine Sicht- und Funktionsprüfung durch, um sicher zu stellen, dass alle Klemmen und beweglichen Teile voll funktionsfähig sind.
- Eine Nichteinhaltung dieser Angabe kann zu Fehlfunktion beim Betreiben des Bohrständers führen sowie zu Verletzungen des Bedieners.

Wartungs- und Prüfplan

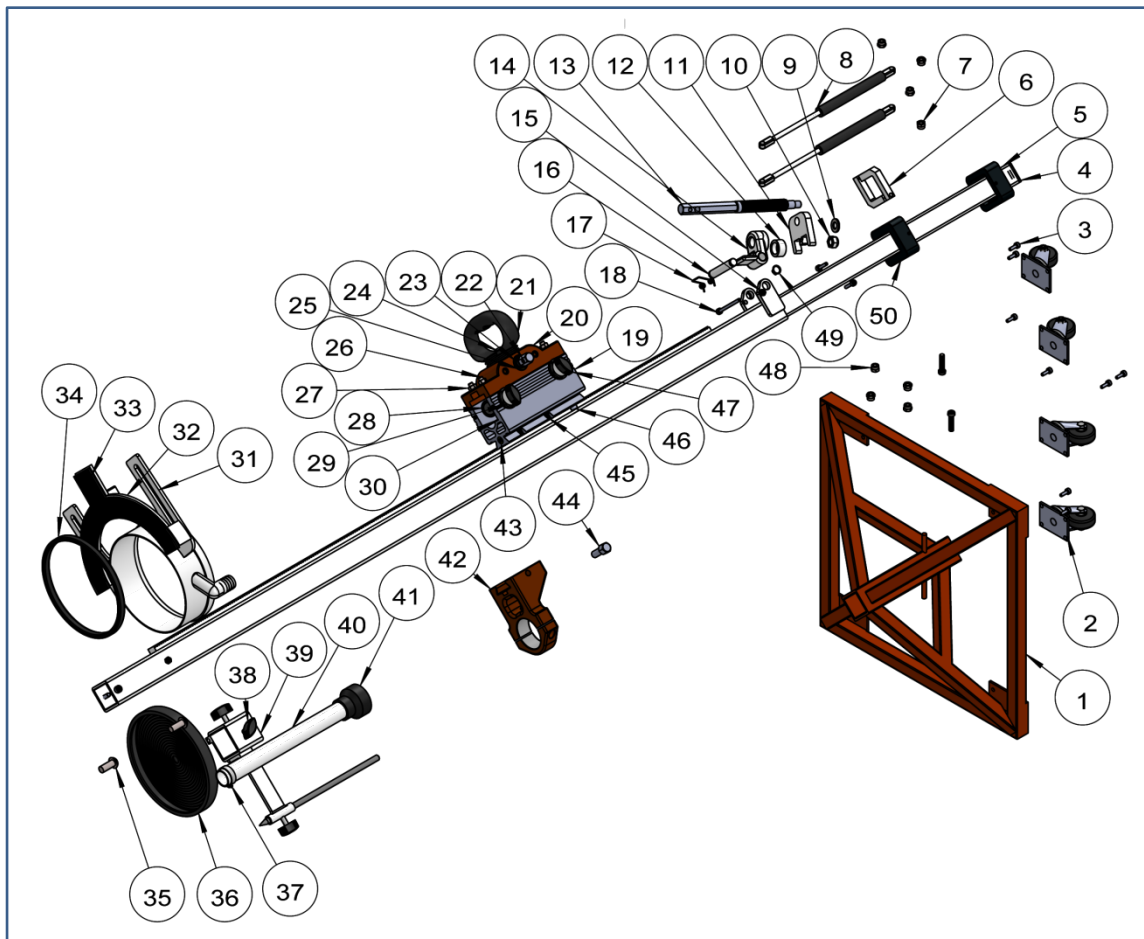
Eine regelmäßige Überprüfung nach Wartungs- und Prüfplan ist dringend erforderlich. Verkürzen Sie die Abstände zwischen den einzelnen Wartungen, wenn Sie das Produkt sehr häufig verwenden.

Wartungsteile	jedes Mal vor der Verwendung	monatlich oder nach 25 Arbeitsstunden	jeden 3. Monat oder nach 50 Arbeitsstunden	jährlich oder nach 200 Arbeitsstunden
Fetten des Nadellager der Zahnradwelle	√	√	√	√
Hebelverriegelung	√	√	√	√
Klemmung und Räder	-	√	√	√
Bohrsäule	-	-	-	√
Zahnradwelle und Zahnräder	-	-	-	√
alle Klemm-, Spannteile und Gewinde	√	√	√	√
Zahnstange	-	√	√	√
Schweißnähte der Grundplatte	-	√	√	√

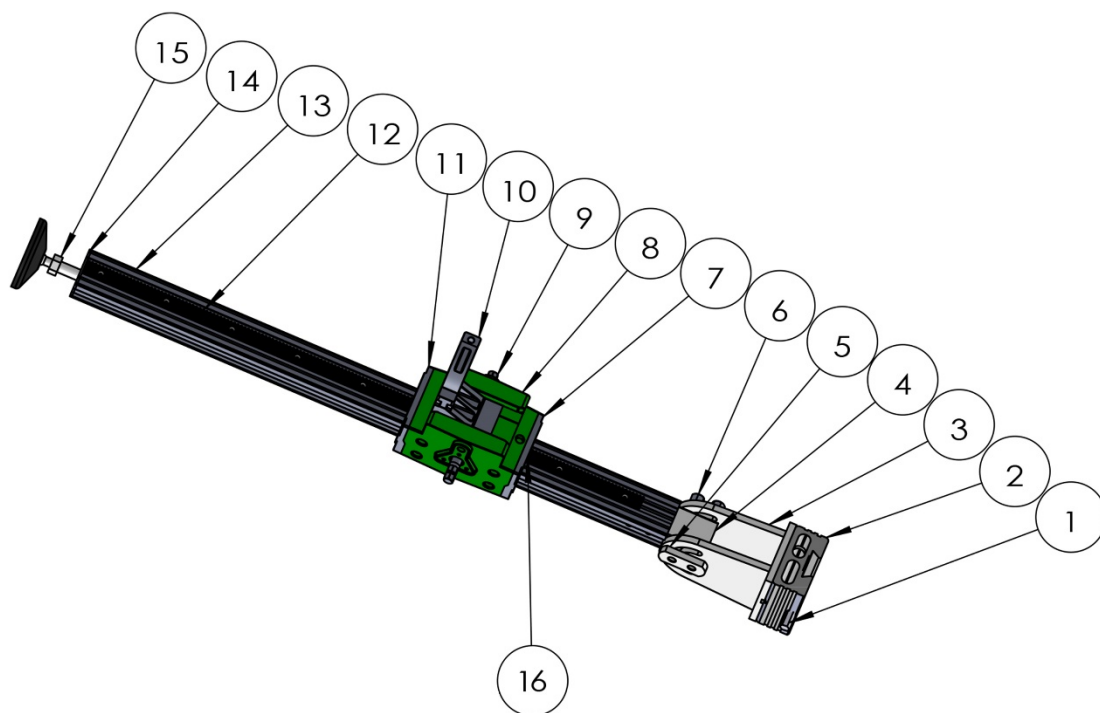
Fehlersuche

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
der Schlitten wackelt	Spanner abgenutzt	Ziehen Sie die 4 Exzenterspanner nach.
die Getriebewelle klemmt	Alle 4 Laufrollen verschlissen.	Ersetzen Sie alle 4 Laufrollen.
Rundlauf der Antriebswelle auf der Zahnstange	Verschleiß an der Zahnradwelle oder der Zahnstange.	Ersetzen Sie das verschlissene Teil.
Schlittenhebelverriegelung kann nicht auf der Zahnstange einrasten	Das Hebelschloss hat sich verformt oder die Schweißnaht löst sich.	Ersetzen Sie das Hebelschloss.
Nach dem Austausch aller Exzenterspanner und dem Ausrichten der Laufräder ist die Bewegung des Schlittens immer noch unzuverlässig.	Die Bohrsäule ist verschlissen.	Ersetzen Sie die Bohrsäule.
Bohrmotor lässt sich nicht festklemmen	Verschleiß an der Klemmfläche	Ersetzen Sie den Klemmbügel $\varnothing 60\text{mm}$.
Bohrsäule beginnt leicht zu taumeln	Riss an der Schweißnaht der Grundplatte zum Säulenhalter	Grundplatte des Bohrständers ersetzen.

Explosionszeichnung



Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Teleskopischer Säulenfuß	1	26	Innensechskantschraube M8x20	4
2	4" Silent-Gummirad	4	27	Innensechskantschraube M8	4
3	Innensechskantschraube M6x12	16	28	Nutenstein #1	4
4	Vierkantrrohr-Steckkappe 40x40	1	29	Aluminium-Sechskantschraube	4
5	Innenrohr der Teleskopsäule 40x40x1800mm	1	30	Nutenstein #2	2
6	Säulenhalterung	2	31	Staubschutzhaube	1
7	Hutmutter M8	4	32	Staubgeschützter Bügel	1
8	Gasfeder L300	2	33	Anti-Rutsch-Pad	1
9	Unterlegscheibe Φ 12	1	34	U-Ring 12x6mm	1
10	Kontermutter M12	1	35	Innensechskant-Pilzkopfschraube M12x25	2
11	Positionierblock	1	36	Wasserauffangring	1
12	Justierscheibe	1	37	Edelstahl-Schlauchschelle	1
13	Justierschraube Stange	1	38	Kunststoff-Flügelgriffschraube M8x20	3
14	Stellsockel	1	39	Pilotstift-Baugruppe	1
15	Kontermutter M6	2	40	Stahldrahtverstärkter PVC-Schlauch Φ 32x300L	1
16	Positionierbolzen D14x78	1	41	Vakuum-Schlauchkupplung	1
17	Feder	1	42	Φ 60 Klemmbügel	1
18	Innensechskantschraube M6x80	1	43	Wasserwaage Φ 12x6mm	1
19	Schlitten	1	44	Sicherungsschraube M12x45	1
20	Baugruppe Getriebe	1	45	Positionierblock	2
21	Gummigriff	1	46	Innensechskantschraube M8x16	1
22	Welle	1	47	Kunststoff-Flügelgriffschraube M8x35	4
23	Sicherungsring Φ 20	2	48	Distanzhülse	4
24	Innensechskant-Pilzkopfschraube M8x25	4	49	Sicherungsring Φ 12	2
25	Kupferhülse	2	50	Rechteckrohrhalterung	2



Querarmmontage des DSP-3000

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Sicherungsschraube M12x45	1	9	Kurbelwelle M1,5x11T	1
2	Querarmbefestigung Distanzstück T=50mm	1	10	Φ60 Klemmhalterung	1
3	Querarmklemme	1	11	Schlittenschutz unten	1
4	Drehbarer Befestigungsblock	1	12	Zahnstange L=900mm	1
5	Befestigungsblock	1	13	Tragarmsäule 50x50x900mm	1
6	Befestigungsschraube M12x80	2	14	Stützbein-Montageplatte	1
7	Schlittenschutz oben	1	15	Verstellbarer Stützfuß M16	1
8	Schlitten DSP-162	1	16	Schlittenhebelverriegelung	1

Umweltschutz

Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung!

Zur Vermeidung von Transportschäden muss das Gerät in einer stabilen Verpackung ausgeliefert werden. Verpackung sowie Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt.

Die Kunststoffteile des Gerätes sind materialspezifisch gekennzeichnet. Dadurch wird eine umweltgerechte, sortenreine Entsorgung über die angebotenen Sammeleinrichtungen ermöglicht.

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen. Verschleißteile wie die Säule, der Spanner und die Ortungsräder oder Nadeln etc. sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferanten gesandt wird.

EG- Konformitätserklärung

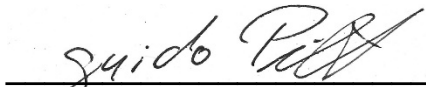
Es ist erforderlich, dass die in diesem Bohrständer betriebene Maschine (z.B. DKB-PRO-Serie) den in den technischen Daten des Bohrständers beschriebenen Anforderungen (z.B.: Bohrdurchmesser, Maschinenaufnahme) entspricht. Hiermit erklären wir, dass diese Einheit entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG konzipiert wurde. Die Inbetriebnahme dieser Bohreinheit ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass das Elektrowerkzeug, das mit dieser Einheit verbunden werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht (erkennbar durch die CE-Kennzeichnung am Elektrowerkzeug)

Name und Anschrift der Person die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Kernlochbohrer GmbH
Geigersbühlweg 52
72663 Großbettlingen

Ort: Großbettlingen

Datum: 17.05.2023



Guido Pillat
Chief Executive Officer